

Peter Plener – Curriculum vitae (Stand: März 2020)

Seit 2017 Fachexperte für Mediengeschichte und Kulturtechnik der Verwaltung, einschließlich digitaler Transformation (u.a. Projekt: »Schnittstellen der Verwaltung«), in der Sektion III/Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation (BMKKöDS).

Wissenschaftliche Schwerpunkte: Literatur/Ästhetik sowie Geschichte seit dem 19. Jahrhundert, Medientheorie/-politik, Netzwerke, Kulturtechniken der Verwaltung, Theorie der Erinnerung und Philologie des Gedächtnisses, Formen der Inszenierung.

Jg. 1968, 1987–1993 Studium der Germanistik und Geschichte, 1991–1993 Studienrichtungsvertreter für Germanistik, 1993 Sponsion (über Wolfram von Eschenbachs »Parzival«), 1999 Promotion (über Arthur Schnitzlers Tagebücher).

1993–1997 Lektor am Germanistischen Institut der Universität Budapest, 1993–2006 Lektor am Institut für Germanistik der Universität Wien, 2003/04 und 2004/05 Gastdozent an der ELTE Budapest.

1999/2000 Projektmanagement im debis Systemhaus EDVg (Kundenberatung und umfassende Öffentlichkeitsarbeit – vom Branding über Messeauftritte und Inseratenschaltungen bis zur Roadshow).

2000/2001 Konzeption und Antragstellung für die, von 2001 bis 2007 Leitung der Internet-Plattform für Mittelosteuropa-Forschung, »Kakanien revisited« (ab 2007 Senior Editor; 2011 wurde die Plattform redaktionell inaktiv gestellt und als Archiv online belassen).

2001–2003 Mitarbeiter des FWF-Projekts 14727 (»Herrschaft, ethnische Differenzierung und Literarizität. Fremd- und Selbstbilder in der Kultur Österreich-Ungarns 1867–1918«).

2004 Durchführung verschiedener Projekte (Screening von Research & Development in MOE/SOE, Vorarbeiten für das Forschungsportal der Stadt Wien) im Auftrag des Wissenschaftszentrums Wien.

2004–2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im österreichischen Parlament, 2007/2008 Berater und persönlicher Referent im Kabinett des Bundesministers für Landesverteidigung.

2008–2014 Leiter der Abteilung VII/6 (Pressearbeit, Publikationswesen, Corporate Design) im Pressedienst des Bundeskanzleramts.

2015–2017 Fachreferent in den Staatssekretariaten für Verwaltung und Öffentlichen Dienst sowie Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung.